



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCXVI. 416. Barthol. Ringwald. Erbaul. Betrachtung des jüngsten
Gerichts.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

nicht länger stehn, Ist schwach und alt, sie muß vergehn, Sie tracht an allen orten sehr, Und kan die last nicht tragen mehr.

15. Die creatur nicht länger kan Der eitelkeit seyn unterthan, Und wolt gern wieder werden frey Von sünden mord und heuchelen.

16. Der papsst hat sie so hart beschwert, Und alle gut ordnung verfehret, Drum wär sie gern samt uns erlost, Wir hoffen all auf deinen trost.

17. Die alten vätter warten all, Wann du erscheinst mit grossem schall, Mit aller lieben engel-schaar, Drauff warten sie manch hundert jahr.

18. Ey, lieber Herr eil zum gericht, Laß sehn dein herrlich angesicht,

Das wesen der dreysaltigkeit, Das helff uns Gott in ewigkeit.

CCCCXVI. 416.

Barthol. Ringwald,

Erbaul. Betrachtung des Jüngsten Gerichts.

Gott ist gewislich an der zeit, Daß Gottes Sohn wird kommen:: In seiner grossen herrlichkeit, Zu richten böß und frommen.

Da wird das lachen werden theur, Wann alles soll vergehn in feur, Wie Petrus davon schreibet.

2. Posaunen wird man hören gehn In aller weltzende:: Da wird Gott fordern für sein thron All menschen gar behende. Da wird der tod erschrecken sehr, Wann er wird hören neue mähr, Das alles fleisch soll leben.

3. Ein buch wird da gele

gelesen bald, Darinnen
steht geschrieben :: Wie
Gott wird richten jung
und alt, Soll nichts
verborgen liegen. Da
wird ein jeder seinen
lohn Empfangen, was
er hat gethan In sei-
nem ganzen leben.

4. Hilff du heilig drey-
faltigkeit, Das mein
nam werd gefunden ::
Im buch des lebens al-
lezelt, In meiner letz-
ten stunden. Reich
nicht von mir, Herr
Jesu Christ, Der du
allein mein helffer bist,
Du wollst von mir nicht
scheiden.

5. Was werd ich ar-
mer sündler dann Für
deinem richtstuhl sa-
gen? :: Was werd ich
für ein fürsprecher han,
Der mein sach wird
austragen? Das wirst
du thun, Herr Jesu
Christ, Dieweil das
du gestorben bist,

All sündler zu erlösen.
6. Wann ich, Herr, mei-
ne sünd bedenck, Mein
augen die thun weinen.
Wann ich die ewig freud
bedenck, Mein hertz thut
sich erfreuen. Herr, hilf,
das ich dein angesicht
Mög sehen mit mein
augen = licht In dem
ewigen leben.

7. Herr Jesu Christ,
du machst es lang In
diesen bösen tagen ::
Es wird den leuten
werden bang, Laß sie
doch nicht verzagen.
Schick ih'n den tröst'r
den heiligen geist, Der
sie leit in das himmel-
reich, Durch Jesum
Christum, Amen.

Eine andere Composition.
Die man Barthol. Ringwald.
auch zuschreibet.

Im Thon:

Man freut euch, lieben Christen ::
Es ist gewißlich an
der zeit, Das Gottes
sohn wird kommen ::
In

In seiner grossen herrlichkeit,
 Zu richten böß und frommen,
 Dann wird das lachen wer
 den theur, Wann alles wird
 vergehn im feur, Wie Pe-
 trus davon schreibet.

2. Posaunen wird man hö-
 ren gehn An aller welte en-
 de. Darauß bald werden
 auferstehn All todten gar
 behende, Die aber noch das
 leben han, Die wird der
 Herr von stunden an Ber-
 wandeln und verneuen.

3. Darnach wird man ab-
 lesen bald Ein buch darinn
 geschriben. Was alle
 menschen jung und alt, Auf
 erden han getrieben, Da
 dann gewiß ein jederman
 Wird hören, was er hat ge-
 than In seinem ganzen leben.

4. O weh demselben, wel-
 cher hat Des Herren wort
 verachtet. Und nur auf
 erden früh und spat Nach
 grossen guth getrachtet, Der
 wird fürwahr gar kahl be-
 stehn, Und mit dem satan
 müß n gehn Von Christo
 in die hölle.

5. O Jesu, hilfß zur selben
 zeit, Von wegen deiner wun-

den. Das ich im buch der
 seligkeit Wird eingezeich-
 net funden, Daran ich dann
 auch zweifle nicht, Dann du
 hast ja den feind gericht, Und
 meine schuld bezahlet.

6. Derhalben mein für-
 sprecher sey, Wann du nun
 wirst erscheinen. Und ließ
 mich aus dem buche frey,
 Darinnen stehn die deinen,
 Auf daß ich samt den brü-
 dern mein Mit dir geh in
 den himmel ein, Den du
 uns hast erworben.

7. O Jesu Christ, du
 machst es lang Mit deinem
 jüngsten tage. Den men-
 schen wird auf erden bang,
 Von wegen vieler plage.
 Komm doch, komm doch, du
 richter groß, Und mach uns
 in genaden los Von allem
 übel, Amen.

CCCCXVII. 417.

Vorstellung des letzten Gerichts-
 Processes.

In eigenem Thon.

Oder: Ach Herr, mich re-
 ßt ab von sünden
 Alle, Laßt ab und
 zweiffelt nicht. Dasß
 Christus wird mit schal-

N n le